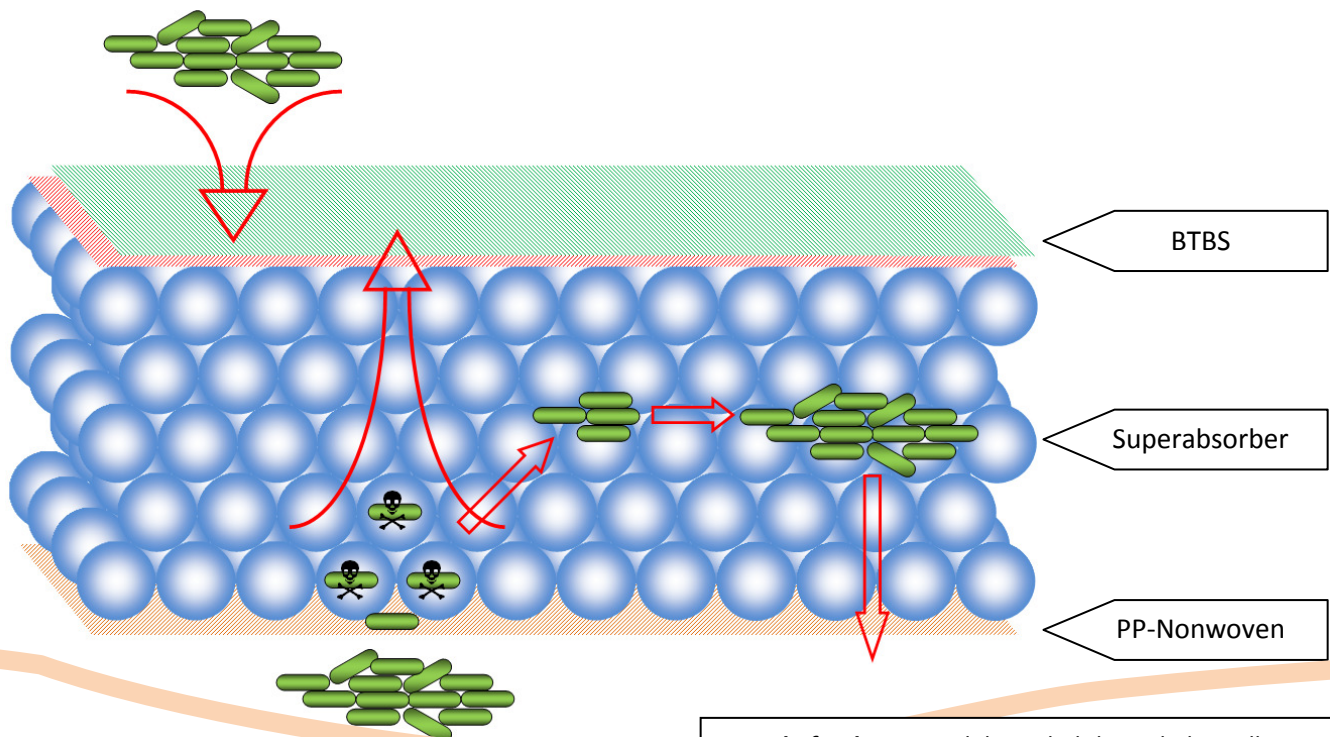


## Zusammenfassung der Mikrobiologischen Validierung von curea P1 an der Universitätsmedizin Göttingen\*:

„**Kurzbefund:** Selbst unter Beaufschlagung des Produktes mit einer extrem hohen Keimlast (Staph. aureus 380.000.000 KbE/mL; E. coli 440.000.000 KbE/mL) wurde die Sterilität der BTBS Deckschicht über > 60 Minuten gewahrt.“ [...] „Das Deckmaterial wirkt demnach als Sterilbarriere.“



„**Kurzbefund:** Die Resorption erfolgt näherungsweise im Verhältnis 1:1“

„**Kurzbefund:** Das Produkt enthält keine bakteriell zugänglichen Substrate, es wurde über die Expositionszeit von 4 Tagen kein Anstieg der Keimzahl, sondern vielmehr eine Keimzahlreduktion beobachtet.“

Das bedeutet:

- ① Es kommen keine Keime durch das BTBS (Wäscheschutzschicht) hindurch. Weder von Außen nach Innen, noch von Innen nach Außen.
- ② Keime - die für die Geruchsentwicklung verantwortlich sind – werden fest gebunden.
- ③ Im Kern gebundene Keime verhungern.

\*Fachgutachten der Universitätsmedizin Göttingen, Abt. Med. Mikrobiologie, Dr. med. U. Schmelz: Mikrobiologische Validierung "curea P1" vom 01. März 2011

Das vollständige Gutachten der Universitätsmedizin Göttingen schicken wir Ihnen gerne zu. Bitte senden Sie uns einen kurzen Hinweis an: [info@curea-medical.de](mailto:info@curea-medical.de) oder rufen Sie uns an: **036071 9009 500**.